



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt
Köln**

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-23567

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: Ulrike.Kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 10.01.2018

Niederschrift

über die **25. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 05.12.2017, 19:30 Uhr bis 19:55 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD
Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Monika Schultes	SPD
----------------------	-----

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Katharina Welcker	CDU
Herr Thomas Welter	CDU
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Peter Sörries	GRÜNE
Herr Horst Thelen	GRÜNE

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
------------------------	-----------

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP
-----------------------------	-----

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Heinrich Stumpf	AfD
Frau Lisa Hanna Gerlach	BUNT
Frau Anke Brunn	SPD
Herr Prof. Dr. Lothar Theodor Lemper	CDU

Herr Mario Michalak	auf Vorschlag der Grünen
Frau Maria Spering	auf Vorschlag der Grünen
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Herr Dr. Ulrich Krings	Für die Denkmalpflege sachkundiger Bürger
Herr Turan Özkücük	TSD
Frau Ute Palm	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behinder- tenpolitik

Verwaltung

Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach	Dezernat Kunst und Kultur
Frau Barbara Foerster	Kulturamt
Herr Bernd Streitberger	Sanierung Bühnen Köln
Herr Patrick Wasserbauer	Bühnen Köln

Schriftführerin

Frau Ulrike Kleindienst	Dezernat Kunst und Kultur
-------------------------	---------------------------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Frau Karin Reinhardt	CDU
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE

Beratende Mitglieder

Frau Judith Wolter	pro Köln
Herr Thor-Geir Zimmermann	Gute Wählergruppe Köln
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Frau Hedwig Krüger-Israel	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Prof. Hans-Georg Bögner	auf Vorschlag der SPD
Herr Marco Malavasi	LSVD OV Köln
Herr Manfred Post	auf Vorschlag der SPD
Herr Franz-Josef Knieps	CDU
Frau Freifrau Jeane von Oppenheim	auf Vorschlag der CDU
Frau Friederike van Duiven	auf Vorschlag der Grünen
Herr Sebastian Tautkus	auf Vorschlag von DIE LINKE

Herr Ludwig von Rautenstrauch

Herr Jochen Saurenbach

Rheinfetisch e.V.

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Felicitas Vorpahl-Allweins

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Die Vorsitzende, Frau Dr. Bürgermeister, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach teilt mit, dass Herr Bachmann - der heute sehr gerne gekommen wäre - sich für diese Sitzung entschuldigt. Er ist mit den Endproben zur Premiere am kommenden Samstag beschäftigt. Herr Bachmann würde gerne den Mitgliedern in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen noch etwas über das zustande kommen seiner Vertragsverlängerung mitteilen.

Die Vorsitzende bedankt sich für das übermittelte Angebot von Herr Bachmann und es wäre natürlich schön, wenn er in der nächsten Sitzung etwas dazu erzählt.

Die Vorsitzende bittet Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach evtl. Änderungen der Tagesordnung vorzutragen. Die Beigeordnete erklärt, dass folgende Ergänzungen der Tagesordnung vorliegen:

Zusetzungen:

6.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion – „Weiteres Verfahren Bühnen-Werkstatt“
3835/2017

5.6 Vertragsverlängerung des Schauspielintendanten
3704/2017

Hinweis: Diese Mitteilung wurde am 30.11.2017 vom Ausschuss Kunst und Kultur auf den BA Bühnen geändert.

Der Ausschuss erklärt sich mit der nachfolgenden Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktthemen

2 Schriftliche Anträge

3 Allgemeine Vorlagen

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Mitteilungen des Eigenbetriebs

5.1 Vorlage des Gutachtens inkl. zur Prüfung der Störungen des Projektes Sanierung Bühnen Köln der Kanzlei Hecker Werner Himmelreich – öffentlicher Teil
2733/2017

Gutachten Störungen Projekt Sanierung Bühnen 2733/2017
hier: Beantwortung der Ergänzungsfragen des RPAu vom 26.09.2017
3460/2017

- 5.2 Sanierung Bühnen Köln - Erläuterung des geplanten Vergabeverfahrens zum Ersatz ausgeschiedener Baufirmen
3108/2017
- 5.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
3309/2017
- 5.4 Einrichtung der Website www.tanz.koeln
3418/2017
- 5.5 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
3599/2017
- 5.6 Vertragsverlängerung des Schauspielintendanten
3704/2017
- 5.7 Plangebiet des städtebaulichen Werkstattverfahrens Hallen Kalk prüfen
(AN/1424/2017)
3559/2017

6 Schriftliche Anfragen

- 6.1 Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Weiteres Verfahren Bühnenwerkstatt"
AN/1804/2017

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung
des Rates zum weiteren Verfahren Bühnenwerkstatt
3835/2017

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Schriftliche Anträge

9 Allgemeine Vorlagen

10 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

11 Mitteilungen des Eigenbetriebs

11.1 Vorlage des Gutachtens inkl. zur Prüfung der Störungen des Projektes Sanierung Bühnen Köln der Kanzlei Hecker Werner Himmelreich – nicht öffentlicher Teil
2734/2017

12 Schriftliche Anfragen

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktthemen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

2 Schriftliche Anträge

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

3 Allgemeine Vorlagen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

5 Mitteilungen des Eigenbetriebs

5.1 Vorlage des Gutachtens inkl. zur Prüfung der Störungen des Projektes Sanierung Bühnen Köln der Kanzlei Hecker Werner Himmelreich – öf- fentlicher Teil 2733/2017

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgestellt.

**Gutachten Störungen Projekt Sanierung Bühnen 2733/2017
hier: Beantwortung der Ergänzungsfragen des RPAu vom 26.09.2017
3460/2017**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgestellt.

5.2 Sanierung Bühnen Köln - Erläuterung des geplanten Vergabeverfahrens zum Ersatz ausgeschiedener Baufirmen 3108/2017

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

5.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz 3309/2017

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt den Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis.

5.4 Einrichtung der Website www.tanz.koeln 3418/2017

Die Vorsitzende äußert sich zur Web-Präsenz der Bühnen und bittet um Wortmeldungen.

Herr Sörries bittet um Änderung des Titels „Eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Köln“ und das dieser neben der Website www.tanz.koeln steht. Er bittet, daraus „Bühnen der Stadt Köln“ zu machen. Des Weiteren suggeriert der Web-Name „tanz.koeln“, dass es sich um den ganzen „Tanz“ in Köln handelt und nicht nur um den der Bühnen.

Herr Wasserbauer teilt mit, dass man auf der Suche nach einer Struktur die logische Fortführung der vorhandenen – „oper.koeln, schauspiel.koeln, tanz.koeln“ - gewählt hat. Die Bühnen wären nach wie vor – per Satzung - ein drei Sparten-Haus mit der Oper, dem Schauspiel und dem Tanz. Er bietet an, die Namensgebung zu überdenken.

Die Vorsitzende bittet um eine nutzerfreundlichere Formulierung der Website.

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Einrichtung der Website zur Kenntnis.

5.5 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz 3599/2017

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt den Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis.

5.6 Vertragsverlängerung des Schauspielintendanten 3704/2017

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Vertragsverlängerung zur Kenntnis.

5.7 Plangebiet des städtebaulichen Werkstattverfahrens Hallen Kalk prüfen (AN/1424/2017) 3559/2017

Herr Streitberger verweist auf seine Mitteilung und dass das Dilemma derzeit darin besteht, dass ein Neubau nach den Vorstellungen der Bühnen die für diesen Standort formulierten städtebaulichen Zielsetzungen gefährdet, die Bauplanung für ein Werkstattgebäude nach Maßgabe dieser städtebaulichen Zielsetzungen gegenwärtig aber noch nicht durchgeführt werden kann, da diese Ziele noch nicht hinreichend konkretisiert sind und die Möglichkeit der Vereinbarung dieser unterschiedlichen Ziele zu erheblichen Mehrkosten führt.

Wer das Ergebnis des städtebaulichen Planungswettbewerbs der Werkstatt kennt weiß, dass es sehr anspruchsvoll ist, aber heute kann man die Werkstatt nach unseren städtebaulichen Möglichkeiten nicht bauen.

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

6 Schriftliche Anfragen

6.1 Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Weiteres Verfahren Bühnenwerkstatt" AN/1804/2017

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates zum weiteren Verfahren Bühnenwerkstatt 3835/2017

RM Herr Prof. Schäfer bedankt sich für die rasche Beantwortung der Anfrage und möchte gerne eine Feststellung und zwei Fragen stellen.

Er teilt die Auffassung, dass das Grundstück Hugo-Eckener-Straße von strategischer Bedeutung ist. Deswegen habe es auch hier im letzten Kulturausschuss eine Mehrheit für die Werkstätten gegeben, gerade weil sie von strategischer Bedeutung sind. Er möchte dies feststellen und kann insoweit die Antwort durchaus akzeptieren.

Erklären kann er sich nicht, warum die Beantwortung der zweiten Frage mit dem Satz beginnt: „Nach dem Wegfall des Grundstückes an der Hugo-Eckener-Straße ...“? Der Bühnenausschuss hätte hier mit Mehrheit einen anderen Beschluss gefasst.

Er fragt nach, ob die Verwaltungsspitze der Wirtschaftsförderung, die diese Vorlage nicht mitgezeichnet hat und die Oberbürgermeisterin, die diese Vorlage freigegeben hat, nicht ein und die gleiche Person war?

Herr Streitberger verweist auf seine Beantwortung und äußert sich dahingehend, dass das Grundstück nicht mehr zur Verfügung steht. Auch hat er einer Pressemitteilung entnommen, dass es einen gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in dieser Angelegenheit für den Rat geben soll und dies würde eine neue Vorlage ersetzen.

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

7 Mündliche Anfragen

Herr Prof. Lemper fragt nach, wann das Gutachten inkl. zur Prüfung der Störungen des Projektes Sanierung Bühnen Köln im Betriebsausschuss behandelt wird.

Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach führt aus, dass das Gutachten am 22.02.2018 im Rechnungsprüfungsausschuss behandelt wird und anschließend in den nachfolgenden Gremien.

Herr Stumpf fragt nach der Standortuntersuchung und dem Vergleich der drei Modelle Erbpacht, Kauf oder Miete. Auf Seite 9 der Vorlage läuft alles darauf hinaus, dass das Modell Erbpacht sich genauso verhält wie das Modell Kauf. Dem kann er in dieser Form nicht zustimmen.

Herr Streitberger führt aus, dass bei der Vorlage zu beachten ist unter welchem Kontext sie geschrieben wurde. Die Vorlage ist eine Standortuntersuchung, bei der eine Vergleichbarkeit nicht möglich ist. Es wurde eine kaufmännische Firma beauftragt eine Kapitalberechnung zu erstellen. Diese Vorlage ist nur ein Indikator für den Vergleich der drei Lösungen.

Die Vorsitzende, Frau Dr. Bürgermeister, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Dr. Eva Bürgermeister
(Vorsitzende)

gez. Ulrike Kleindienst
(Schriftführerin)